



D E

GLOCKE

April - Mai

2023



DAS LEBEN

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben

Johannes 14,6

Inhalt

- S. 2 Himmelfahrt
- kurz erklärt
- S. 3 Lebensfreude in Gottes
Gegenwart
- S. 4 Kirchenvorstandsklausur
in Hanstedt
- S. 5 Passionsandacht
- S. 6 Nachgefragt bei ...
- S. 7 St. Johannes neu
entdecken - Suche den
Unterschied
- S. 8 Kirchentag in Nürnberg
- S. 9 Seniorennachmittage
- S. 10 Leben spüren rund um
einen Tisch
- S. 12 Anmeldungen zur
Konfirmation
- S. 13 Musikgruppen im
Stadtkantorat
- S. 14 Gottesdienste
- S. 16 Aus der Gemeinde
- S. 18 Konfirmationen
- S. 20 Ev. Jugend Soltau
- S. 22 Himmelfahrtsgottes-
dienst
- S. 23 Freizeiten für Kinder
und Jugendliche
- S. 24 Telefonseelsorge
- S. 25 Altpapier / Auflösung
Rätsel
- S. 26 Impressum / Infoseiten



Himmelfahrt - kurz erklärt

Nach den 40 Fastentagen in der Passionszeit folgen die 50 Freudentage von Ostern bis zum Pfingstfest. Die ersten Christen feierten das Himmelfahrtstfest noch mit dem Pfingstfest zusammen. Erst im 4. Jahrhundert entstand die Tradition, den Himmelfahrtstag 40 Tage nach dem Osterfest zu feiern. Damit betonen Christen die besondere Verbundenheit von Gott zu den Menschen und der Menschen zu Gott. Jesu Auferstehung von den Toten in die Nähe Gottes hinein wird mit dem Erinnerungstag auf diese Weise genauso bezeugt wie Gottes Nähe zu den Menschen in seiner heiligen Geistkraft. Schon viele Jahre findet in St. Johannes zum Himmelfahrtstag ein besonderer Gottesdienst unter freiem Himmel am Alftener Flatt statt. Jugendliche unter Leitung des Diakons nehmen mit aktuellem Bezug das Himmelfahrtsthema dabei auf. Unser Posaunenchor sorgt für den klangvollen Akzent dabei. Die versammelte Gemeinde feiert Gottes Gegenwart in allem.

Carsten Mork

Lebensfreude in Gottes Gegenwart

Lebensfreude kann einen Menschen von Grund auf verändern. Manchmal von einem Moment zum nächsten.

Bei der Geburt eines Kindes wandelt sich Bangen in große Freude, wenn das Kind das Licht dieser Welt erblickt. Nicht immer geht eine Geburt gut aus. Doch wenn alles gelingt, dann ist es ein Glück für alle, die mit dabei sind. Eine Hebamme sagte mir neulich: „Ich habe den schönsten Beruf der Welt. Ich darf jedes Mal mitstaunen und mich mitfreuen“. Geteilte Freude ist eben doppelte Freude.

Als meine Kinder ihre ersten eigenen Schritte schafften – ohne Hilfe, ganz auf sich gestellt, nach unzähligen Hinfallen und wieder Aufstehen – da war sie da, diese Freude in ihren und zugleich in meinen Augen. Wer sich nach so vielen Mühen nicht mitfreuen kann, der bleibt sein ganzes Leben lang ein armer Mensch.

Manchmal erlebt man Freude auch da, wo man sie am wenigsten erwartet. Zwei Geschwister hatten sich zerstritten. Funkstille über Jahre hinweg. Bei den Trauerfeiern der Eltern saßen sie dann weit entfernt voneinander in der Trauerhalle. Wie der ganze Zwist einmal begonnen hatte,

wusste schon keiner mehr. Nun waren sie alt geworden. Fast zeitgleich waren sie gestürzt. Sie konnten nicht mehr allein in ihren Wohnungen leben. Im Pflegeheim fanden sie sich nun auf einmal am selben Frühstückstisch wieder. Und – so erzählten sie mir mit strahlenden Augen: „Wir mussten beide herzlich lachen“. Sie waren aus ihrem alten Spiel ausgestiegen und konnten ein neues Spiel beginnen. Die ältere der beiden Geschwister sagte dazu: „Späte Freuden sind eben die schönsten. Sie stehen zwischen entschwundener Sehnsucht und kommendem Frieden“.

Lebensfreude kann einen Menschen verändern und zugleich gilt: Wahre Freude ist eine ernste Sache. Fast immer entzieht sie sich dem Machbaren. Herstellbar und automatisch



Lebensfreude in Gottes Gegenwart

abrufbar ist sie nicht. Denn erfüllende Lebensfreude schenkt sich einem nur. Tiefe Lebensfreude ist so gesehen die andere Seite der Gnade, die uns Gott durch Jesus Christus geschenkt hat. Daran erinnert uns das Osterfest mit seinem Weg durch die Dunkelheiten des Lebens hin zum Licht eines neuen Morgens. Wir feiern mit den Konfirmandinnen und

Konfirmanden und ihren Familien im April und Mai die Erinnerung an ihre Taufe und so an Gottes Zusage für das Leben. Auch der Himmelfahrtstag und das Pfingstfest lädt dazu ein, mit Gottes heiliger Geistkraft mitten in unserem Leben rechnen zu dürfen. Gott sei Dank!

Carsten Mork

Kirchenvorstandsklausur in Hanstedt

Für ein ganzes Wochenende hat sich der Kirchenvorstand von St. Johannis zur diesjährigen Klausur in Hanstedt versammelt. Eine mehrtägige „KV-Klausur“ bietet in diesem

Tagungsformat über die vielen Kirchenvorstandssitzungen und Ausschusstreffen und über alle laufenden Projektvorhaben hinaus die unverzichtbare Möglichkeit, sich



Kirchenvorstandsklausur in Hanstedt

grundsätzlich und umfassender mit anstehenden Herausforderungen zu beschäftigen. Über das Alltagsgeschäft eines Kirchenvorstandes konnte so der größere Zusammenhang unserer Kirchengemeinde in den Blick kommen. Dabei begleitet wurde das Treffen fachkundig durch zwei Gemeindeberater:innen der Landeskirche Hannovers.

Aktuelle Themen und Aufgabenfelder wurden gesichtet. Leitfragen waren dabei: Wie ist es jetzt? – Wie soll es sein? – Wie kommen wir dorthin und mit wem? – Welche Hindernisse sehen wir und wie

können wir sie überwinden? So kamen die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen der Kirchengemeinde genauso in den Blick wie die absehbaren Veränderungen durch die laufende Vakanzzeit und eine angestrebte Neubesetzung der zweiten Pfarrstelle. Ein besonderer Schwerpunkt waren Überlegungen zur Förderung des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements in St. Johannis und die jetzt schon nötigen Vorbereitungen für die im März 2024 anstehende nächste Kirchenvorstandswahl.

Carsten Mork

Passionsandachten

Am Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche (3., 4., 5. April) findet in der St. Johanniskirche jeweils um 18:30 Uhr eine Passionsandacht unter der Leitung von Gisela Steudter statt. Das Mosaik am Altar wird uns anregen zum Nachdenken über das „Lamm Gottes“. Seit Jahrtausenden waren rund um das Mittelmeer gesunde Lämmer eine wertvolle Währung, für viele Nomadenfamilien sogar die einzige Lebensgrundlage. Johannes der Täufer sagt über Jesus: „Er ist Gottes Lamm“ und Johannes von Patmos beschreibt später den auferstandenen Christus als „das

Lamm“, wie das Mosaik es zeigt: mit dem Blick auf das Kreuz als Zeichen des Sieges. Auch in den Abendmahlsfeiern am Gründonnerstag werden wir wieder singen „Christe, du Lamm Gottes“.

Gisela Steudter



NACHGEFRAGT bei Wilhelm Adam

Wilhelm Adam ist 1948 in Soltau geboren, mit drei Schwestern aufgewachsen und in der Lutherkirche konfirmiert worden. Mit seiner Frau Birgit lebt er in Soltau. Ehrenamtlich engagiert sich Wilhelm Adam in der Gemeinde, sodass „die Glocke“ mit ihrer aufwendigen Logistik pünktlich ausgetragen werden kann.



Was schätzen Sie besonders an Ihrer Gemeinde St. Johannis?

Die professionelle und engagierte Jugendarbeit.

Als Jugendlicher war ich bei den christlichen Pfadfindern. Mit Zelt und Fahrrad ging es an die Ostsee und in den Harz. Unvergessliche Touren in der Gemeinschaft, denn Urlaub mit der ganzen Familie war damals nicht möglich.

Was wünschen Sie sich zukünftig für die Gemeinde?

Die Jugend ist unsere Zukunft. Unsere Aufgabe ist es in die Jugendarbeit stetig zu investieren, damit auch zukünftig professionelle Arbeit möglich ist.

Welches Kirchenlied singen Sie gern und warum?

Ich bin weder Musiker noch Sänger. Sollte ich singen, dann: „Geh aus, mein Herz und suche Freud“. Ein frohes, geistliches Sommerlied. Das „Konsumieren“ von Musik liegt mir jedoch mehr.

Welche Bedeutung haben für Sie die Ostertage?

Ostern ist ein Fest des *Aufbruchs*. Es wird in einer Zeit gefeiert, in der die Natur im Aufbruch ist: Es grünt wieder, die Freude auf den Sommer wächst. Radtouren machen nun besondere Freude.

Worüber regen Sie sich besonders auf?

Der Krieg in der Ukraine ist schwer zu ertragen. Die Brutalität und Menschenverachtung des Aggressors erschüttern mich.

Welcher Speise können Sie nicht widerstehen?

Grünkohl mit Bregenwurst. Schokoladeneis nicht nur zum Nachtisch.

Was ist Ihr "Lieblingsplatz"?

Breidings Garten. Schon als Kind war ich mit dem Roller dort. Außerdem genieße ich einen morgendlichen Spaziergang um den Golfplatz mit Freund und Hund.

Ich bedanke mich für das Gespräch.

Susanne Rühlmann-Oerke

St. Johannis neu entdecken

Suche den Unterschied

Wer zweimal hinschaut, sieht mehr von St. Johannis. Auf dem unteren Foto haben wir 7 Abweichungen vom Originalfoto vorgenommen. Viel Spaß bei der Suche nach den Unterschieden. Die Auflösung des Fotorätsels finden Sie in der nächsten Glocke.

Carsten Mork und Lisa-Marie Lüdemann



Auflösung des letzten Rätsels auf Seite 25

Konfirmand:innen des Jahrgangs 2023



Konfirmationsgottesdienste

Samstag, den 22. April in St. Johannis um 14 Uhr:

Luca Bernecker, Theodor Forche, Georg Röders, Lina Schienmann,
Sophia Volz, Joris Wilkemeyer

Sonntag, den 23. April in St. Johannis um 11 Uhr:

Julian Baden, Marius Bringewski, Maya Knaack, Gretel Lockemann,
Nicklas Meyer, Johan Steinsick

Sonntag, den 30. April in Heilig-Geist in Wolterdingen um 10 Uhr:

Maresa Avern, Benedikt Behrendt, Brian Luka Bratzke,
Marie Leonhardt, Finn Mathis Lünzmann, Henri Möller

Sonntag, den 7. Mai in St. Johannis um 10 Uhr:

Lene Becker, Jarla Becker, Cynthea-Marie Frerking, Merle Gladys,
Nele Marie Hellmig, Lea Hildebrandt, Marlene Lenz,
Mieke Adele Sander

Maresa Aevern
Julian Baden
Jarla Becker
Lene Becker
Benedikt Behrendt
Luca Bernecker
Brian Luka Bratzke
Marius Bringewski
Theodor Forche
Cynthea-Marie Frerking
Merle Gladys
Nele Marie Hellmig
Lea Hildebrandt
Maya Knaack
Marlene Lenz
Marie Leonhardt
Gretel Elisabeth Lockemann
Finn Mathis Lünzmann
Nicklas Meyer
Henri Möller
Georg Röders
Mieke Adele Sander
Lina Schienmann
Johan Steinsick
Sophia Volz
Joris Wilkemeyer

Roggenweg 4
Walsroder Str. 72
Dittmerner Mühlenweg 3 a
Dittmerner Mühlenweg 3 a
Reimerdinger Str. 31, 29640 Schneverdingen
Willi-Graf-Str. 33
Auf dem Meeck 36,

Meßhausen 5
Neue Str. 5
Hötzingen 16
Rademacherstr. 2
Schützenstr. 10
Hoyner Heide 15
Willi-Graf-Str. 41
Hagebuttenweg 12
Blumenstr. 8
Soltauer Str. 15 a
Wiedinger Weg 33
Bahnhofstr. 19
Scheibenstr. 7
Barmbruch 5 a
Am Bienenzaun 34
Lakenmacherstr. 2
An der Almaue 40
Graf-von-Moltke-Str. 18



MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

Sprüche 3,27



Leben spüren rund um einen Tisch



Welche Bedeutung hat für Dich ein Tisch?

Ein Tisch ist erst einmal ein Arbeitsplatz, wo man etwas machen kann, wo man zusammensitzt, wo man malen, zeichnen und schreiben kann. Da können Kochutensilien vorbereitet werden und da kann man schnibbeln. An einem Tisch kommen Menschen zusammen. Da kann man zusammen Zeit verbringen. Man kann ein Spiel spielen und Gemeinschaft erleben.

Dieser mobile Altar ist zugleich ein besonderer Tisch. Welche Bedeutung hat er da für Dich?

Dieser Tisch ist besonders, weil er höher ist. Hier können Menschen davor oder drumherum stehen. So kann man diesen Tisch auch anders benutzen. Er ist für wenige und zu-

gleich auch für ganz viele Menschen da und ist dabei für das Erleben einer besonderen Gemeinschaft gedacht.

Bei welchen Anlässen würdest Du diesen Tisch gerne in Gebrauch sehen?

Auf jeden Fall bei Gottesdiensten in unserem Kirchgarten bei St. Johannis. Auch bei einem Himmelfahrtsgottesdienst am Ahlftener Flatt könnte der Tisch wunderbar als Altar dienen. Dann kann an diesem Tisch Abendmahl gefeiert werden oder auch die Taufe eines Kindes. Vielleicht geht der Tisch auch mit auf Reisen bei einer Kinderfreizeit oder mit den Konfirmanden und Jugendlichen. Hauptsache, er wird für viele gemeinschaftliche Feste in Gebrauch genommen.



Leben spüren rund um einen Tisch



Kann der Tisch denn da auch mal einen Regenschauer abbekommen?

Ja, das kann natürlich bei einem Treffen auch einmal passieren. Zum einen kann man den Tisch natürlich bei einem Regenschauer kurz abdecken oder rechtzeitig wieder schnell auseinanderbauen. Denn er ist mit den einzelnen Teilen einfach zusammengesteckt und so auch schnell wieder eingepackt. Und sollte er mal Regen abbekommen, dann ist das Holz durch eine Ölbehandlung geschützt. Wenn man nach einem Schauer das Wasser abtrocknet und alles gut trocken werden lässt, kann es mit dem Tisch gut weitergehen.

Wie bist Du auf die Inschrift „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ gekommen?

Ich habe im Internet nachgeschaut, welche biblischen Sätze für einen

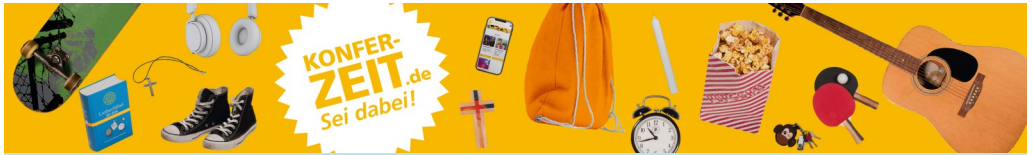
Altar schon ausgewählt wurden. Ganz häufig habe ich den Satz aus dem Matthäusevangelium gefunden, der auch in dem Steinaltar in der St. Johankirche aufgenommen wurde: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“. Ein weiterer häufiger biblischer Satz für

Altäre war dann der Vers aus dem Johannesevangelium. Hier sagt Jesus über sich selbst: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Das bedeutet ja: Wer auf Jesus schaut, sieht immer auch etwas von Gott. Das scheint mir auch passend zu sein für diesen besonderen Tisch.

Das Gespräch führte Carsten Mork mit der Soltauer Holzkünstlerin Kirsten Baden-Blecks



Anmeldungen zur Konfirmation KU 2023-2024



Elternabend für alle Haupt-Konfirmand:innen mit Anmeldung am 11. April 2023

Am Dienstag, den 11. April 2023 um 19 Uhr sind Eltern und Jugendliche in die St.-Johannis-Kirche eingeladen, die vom Pfingstsonntag am 28. Mai am dann in unseren Kirchengemeinden St. Johannes Soltau und Heilig Geist Wolterdingen am Hauptkonfirmandenunterricht teilnehmen wollen.

An diesem Abend erhalten alle einen Überblick über das Konfirmandenjahr bis zu den Konfirmationen. Der Unterricht findet in der Regel mehrstündig an Freitagen und Samstagen statt. Dazu gehört als verbindlicher Teil auch die mehrtägige Konfirmandenfreizeit in den Herbstferien vom 14. - 19. Oktober 2023.

An diesem Abend findet sowohl die Anmeldung als auch die Einteilung in Unterrichtsgruppen mit Blick auf die möglichen Konfirmationstermine statt.

Carsten Mork

MONATSSPRUCH APRIL 2023

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14,9

Musikgruppen in unserem Stadtkantorat

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Ort	Leitung
Montags	19:30 - 20:30 Uhr	Bläser Anfänger- ausbildung	in St. Johannis	(Hartmann/ Hevendehl/ Carmona)
Dienstags	10:00 - 11:15 Uhr	Seniorenchor	in St. Johannis	(Hevendehl)
Dienstags	20:00 - 21:30 Uhr	Stadtkantorei	im Gemeindehaus Lutherkirche	(Hevendehl)
Mittwochs	18:00 - 19:15 Uhr	Gospelchor „Mixed generations“	in St. Johannis	(Hevendehl)
Donnerstags	20:00 - 21:30 Uhr	Posaunenchor	in St. Johannis	(Hartmann)
Freitags	15:30 - 16:15 Uhr	Kinderchor	im Gemeindehaus Lutherkirche	(Hevendehl)
Freitags	16:30 - 17:15 Uhr	Jugendchor (Mädchen)	im Gemeindehaus Lutherkirche	(Hevendehl)

Der Seniorenchor bei seinem Auftritt im Dezember 2022:



Wir laden ein zum Gottesdienst - April 2023

St. Johannis



Luther



So., 2. April Palmarum	10:00 gemeinsamer Gottesdienst in St. Johannis Sup. Schütte	
Mo., 03.04. - Mi., 05.04.	jeweils 18:30 Passionsandacht (gemeinsam) in St. Johannis Gisela Steudter	
Do., 6. April Gründonnerstag	18:00 gemeinsames Tischabendmahl im Gemeindehaus der Lutherkirchengemeinde P. Eisbein	
Fr., 7. April Karfreitag	10:00 gemeinsamer Gottesdienst in St. Johannis Sup. Schütte	
	15:00 Musik zur Sterbestunde—Die sieben Worte Jesu am Kreuz P. Mork	
So., 9. April Ostersonntag	05:30 gemeinsamer Frühgottesdienst mit Schola in der Lutherkirche (bitte warm anziehen) mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus der Lutherkirchenkirchengemeinde <i>Dazu stehen Brötchen, Butter, Kaffee, Tee, Milch und Orangensaft bereit. Traditionell ist es üblich, dass Jede*r eine Kleinigkeit mitbringt (Marmelade oder Käse oder Wurst)</i> Pn. Burgwal	
	10:00 gemeinsamer Ostergottesdienst in St. Johannis P. Mork	
Mo., 10. April Ostermontag	10:00 gem. Gottesdienst mit Taferinnerung in St. Johannis P. Eisbein	
So., 16. April Quasimodo- geniti	10:00 Gottesdienst und Taufen P. Mork	10:00 Österlicher Singe-Gottesdienst mit Kinderchor P. Eisbein
	10:00 Kindergottesdienst Frau Neumann	
Sa., 22. April	14:00 Konfirmationen P. Mork	
So., 23. April Misericordias Domini	11:00 Konfirmationen P. Mork	
	10:00 Gottesdienst und Taufe Pn. Burgwal	
So., 30. April Jubilae	10:00 Gottesdienst	10:00 Konfirmationen mit Gospelchor P. Eisbein
	10:00 Kindergottesdienst Frau Neumann	

Wir laden ein zum Gottesdienst—Mai 2023

St. Johannis



Luther



So., 7. Mai Kantate	10:00 Konfirmationen P. Burgwal	10:00 Gottesdienst Pn. Burgwal
So., 14. Mai Rogate	10:00 Gottesdienst 10:00 Kindergottesdienst Frau Neumann	10:00 Konfirmationen mit Kantorei P. Eisbein
Do., 18. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Himmelfahrtsgottesdienst am Ahlftener Flatt und Taufen P. Eisbein und ev. Jugend Soltau-Wietzendorf bei schlechtem Wetter: in der St.-Johannis-Kirche	
So., 21. Mai Exaudi	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Seniorenchor P. Eisbein
Sa., 27. Mai	11:00 Taufgottesdienst P. Mork	
So., 28. Mai Pfingstsonntag	10:00 Startgottesdienst für KU-A und KU-B P. Mork	10:00 Gottesdienst Pn. Burgwal
Mo., 29. Mai Pfingstmontag	10:30 ökumenischer Gottesdienst im Böhmepark mit Posaunenchor ACK und Team Predigt: P. Yves Töllner, Militärpfarrer aus Munster bei schlechtem Wetter: in der Lutherkirche	



Alle Angaben zu den Gottesdiensten sind vorläufig, einiges kann sich in der nächsten Zeit wieder ändern. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Sie können sich auf unserer Homepage über den aktuellen Gottesdienstplan informieren. Auch Taufen und Trauungen sind möglich, dazu melden Sie sich bitte telefonisch im Kirchenbüro. Tel.: 05191 / 2263.

Aus unserer Gemeinde



Aus unserer Gemeinde



Unsere Glückwünsche an dieser Stelle umfassen den Geburtstag ab dem 71. Lebensjahr. Aufgeführt sind die Gemeindeglieder, die eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Geburtstages mit Namen und Adresse im Gemeindebüro abgegeben haben. Ist ihr Geburtstag im April oder Mai nicht veröffentlicht? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter der Tel.: 05191/2263 bzw. geben Sie dort die Einverständniserklärung von Seite 18 ab.



Seniorenachmittage in St. Johannis

12. April 2023 - 15:00 - 17:00 Uhr

Herr Torsten Schoppe wird mit einer kurzen Andacht beginnen und nach dem Kaffeetrinken referieren über das Thema „**Chinas langer Marsch ... wohin?**“ - ausgehend vom geschichtlichen Hintergrund, über das neue China der 1980er Jahre bis in die heutige Zeit.

10. Mai 2023 – 15:00 - 17:00 Uhr

Pastor i. R. Volker Buttler wird den Nachmittag mit einer kurzen Andacht beginnen. Im Anschluss an Kaffee und Kuchen wird Frau Sabine Schütte erzählen von der Arbeit im Familienzentrum, das im Haus der Kirche am Rühberg seinen Sitz hat. Familienbildung, Beratung und Begleitung unterstützt Eltern und Kinder, stärkt Elternkompetenz, vermittelt eine entwicklungsfördernde Erziehung und hebt den Teamgeist in Familien. Von der Geburtsvorbereitung bis hin zum Auszug der Kinder begleitet das Familienzentrum Eltern mit ihren Kindern in den Auf- und Umbrüchen des Lebens.



Spannende Nachmittage erwarten uns.

Herzliche Einladung im Namen des Vorbereitungsteams

Birgit Adam

Eine Kirche muss gegossen werden, ...



... damit die Orgel wächst

In den Märztagen war in St. Johannis wundersames zu beobachten. Mit der vollgefüllten Gießkanne in der Hand wurde von unserer Küsterin Claudia Ney reichlich Wasser auf dem Steinboden im Kirchoraum verteilt. Dies war nun keine gekonnte Gartenpflege am falschen Ort, sondern eine notwendige Maßnahme zum Erhalt unserer Orgel. In der kalten Jahreszeit verändert sich bei kaltem und sehr trockenem Wetter auch die Luftfeuchtigkeit in Gebäuden. Hat man zu viel Feuchte im Haus, kann an diesen Tagen wunderbar gelüftet werden. Die trockene Außenluft holt die Feuchte aus dem Haus heraus. Ist die Luft schon recht trocken im Raum, entsteht für Holzgegenstände und so auch für eine Orgel in einer Kirche allerdings ein Problem. Denn nun trock-

Eine Kirche muss gegossen werden, ...

net auch das Holz von wertvollen Kunstgegenständen in einem Kirchenraum zu sehr aus und so muss unbedingt Feuchtigkeit in die Innenraumluft. Das ist ein immer wieder auszubalancierender Prozess. In unserer St.-Johannis-Kirche gibt es deshalb an verschiedenen Stellen Wärme- und Luftfeuchtigkeitsmessgeräte. Diese müssen ein ganzes Jahr über regelmäßig beobachtet werden. Je nach Lage gilt es dann, gut zu Lüften oder eben die Luftfeuchte zu steigern. Da kann dann das Begießen des Kirchenbo-

dens mit einem anschließenden Verdunstungseffekt ein geeignetes Mittel werden, die richtige Luftfeuchte für das in der Kirche verbaute Holz und so auch für die Orgel zu erreichen. So gehen „gut gegossen“ auch die umfangreichen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an der Orgel in der St.-Johannis-Kirche voran. Damit „wächst“ auch der Moment heran, dass das Instrument im Kirchraum bald wieder seinen wunderbaren Klang entfalten kann.

Carsten Mork

Geburtstage in der Glocke

Falls Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief „Die Glocke“ noch nicht veröffentlicht wird und Sie die Veröffentlichung in Zukunft wünschen, geben Sie – so noch nicht geschehen - bitte dazu aus Datenschutzgründen Ihre Einverständniserklärung unterschrieben im Gemeindebüro ab.

Einverständniserklärung



Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse im Gemeindebrief anlässlich meines Geburtstages veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift

Veränderungen in der Ev. Jugend



Am Mittwoch, den 22. Februar 2023 war es nun so weit ... Ganz offiziell konnten die Verträge zur, ab dem 01. März 2023 in Kraft tretenden, gemeinsamen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region

Soltau-Wietzendorf unterzeichnet werden. Natürlich wurde dies auch angemessen gemeinsam mit der Vesper in der St. Johanniskirche gefeiert. Dabei wurde angestoßen, fleißig gequatscht und geknabbert.



Nun heißt es Ev. Jugend Soltau-Wietzendorf! Ich bin dankbar, dass ich diesen gesamten Prozess mit begleiten und gestalten darf. Die Umstellung wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass mit der Zeit auch alle Social-Media-Accounts u. a. angepasst

Veränderungen in der Ev. Jugend

werden müssen. Zudem geht ein großer Teil der Planungen jetzt erst richtig los. Für vier Gemeinden müssen diesbezüglich neue Überlegungen angestellt werden. Seid also gespannt, was wir alles gemeinsam anbieten und erleben wollen.

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Aktionen, in denen wir (und mit mir meine ich besonders auch die, die mich bis jetzt noch nicht kennen) uns weiter kennenlernen können.

Mitja Matuttis

Nachwachenaktion

Du hast schon einmal von der Nachwachenaktion der Ev. Jugend gehört?

Dann ist dies jetzt die Gelegenheit auch dabei zu sein! Am **Samstag, den 08. April 2023** findet **ab 18:00 Uhr** die Nachwachenaktion im **Gemeindehaus an der Lutherkirche** statt.

Hierbei wird es viele verschiedene Aktionen geben, welche die Osternacht für Dich einmal aus einem anderen Blickwinkel beleuchten sollen. Quatschen, Singen, Lachen, einfach eine gesellige Zeit zusammen haben. Natürlich steht aber auch eine kleine Andacht auf dem Programm. Zudem werden wir auch gemeinsam

ein Mahl zubereiten und dies dann zusammen am Tisch teilen. Den Abschluss dieser Aktion bildet schließlich ein Gottesdienst am Ostersonntag um 5:30 Uhr in der Lutherkirche, der noch (genug Energie vorausgesetzt) besucht werden könnte. Es handelt sich also um ein wirklich buntes Programm. Sei dabei und lass Dich ein wenig überraschen!

Für unsere Planungen und den Einkauf freuen wir uns über eine Anmeldung bei Diakon Matuttis, am besten über die Homepage www.ej-soltau.de.

Mitja Matuttis



Ev. Jugend
Soltau-Wietzendorf
Heilig-Geist + Luther + St. Jakob + St. Johannes

Diakon Mitja Matuttis

Rühberg 7 in 29614 Soltau

Tel.: 05191 - 6233821

Fax: 05191 - 6233822

Mobil: 01514 - 0704036

Mail: Mitja.Matuttis@evlka.de



ev_jugend_soltau



Evangelische Jugend Soltau



Diakon Mitja Matuttis



Ev. Jugend Soltau



www.ej-soltau.de



scan for more

Himmelfahrtsgottesdienst

18. Mai 2023 10:00 Uhr
am Ahlftener Flatt

Jesus:
„Ich bin dann
mal weg!“

Am **18. Mai 2023 um 10 Uhr** soll es wieder so weit sein. Wir feiern den Himmelfahrtsgottesdienst zum Thema „**Ich bin dann mal weg!**“. Gestaltet wird der Gottesdienst dann wieder von Jugendlichen der drei Soltauer Gemeinden, die sich gerade in der Teamerausbildung befinden, und Diakon Mitja Matuttis. Die Predigt wird von Pastor Keno Eisbein gestaltet werden. Zudem werden wir 2 Kinder mit der Taufe in unsere Gemeinden aufnehmen.

Wir hoffen das Wetter wird es zulassen, sodass wir uns wieder am Ahlftener Flatt versammeln können, um uns dabei musikalisch erneut vom Posaunenchor Soltau und Wolterdingen begeistern lassen zu können.

Alles Aktuelle und evtl. Veränderungen dazu werden dann immer auf der Homepage zu finden sein. Wir bitten Sie und Euch sich darüber kurzfristig zu informieren!

Mitja Matuttis

Freizeiten

Wir haben es tatsächlich auch für dieses Jahr noch geschafft zwei große Freizeiten für die Sommerferien zu organisieren.

So wollen wir den **Kindern vom 23. - 28. Juli 2023 in Oese** eine spannende Reise mit einer enorm lustigen Piratentruppe anbieten. Es soll viel gesungen, gespielt und vor allem erlebt werden. Den Tagesabschluss bildet dabei jeden Abend quasi eine Schlafanzug-Andacht, bei der wir nochmal das Erlebte sammeln, verarbeiten und somit beruhigt schlafen können.



Für die **Jugendlichen** geht es dann vom **05. - 14. August 2023 nach Dänemark** in Richtung des Limfjords. Hier haben wir in diesem Jahr ein für eine Jugendfreizeit recht luxuriöses Haus gefunden. Es haben nämlich alle Zimmer Dusche und WC en Suite. Auch hier steht natürlich die Gemeinschaft und der Austausch miteinander im Mittelpunkt.

Mehr Informationen, Bilder, Eindrücke sowie die Online-Anmelde-möglichkeiten sind auf der Homepage und am schnellsten über den QR-Code zu finden.

Mitja Matuttis

Neus erleben

Freizeiten

für Kinder und Jugendliche

Einfach eine tolle Zeit!

gemeinsam unterwegs

Spaß haben

mehr unter www.ej-soltau.de

scan for more

Neue Leitung in der TelefonSeelsorge



„Guten Tag, ich weiß nicht mehr weiter. Können Sie mir helfen?“ – so könnte ein Gespräch beginnen. Eine verzweifelte Anruferin braucht

jemanden zum Reden. Die Einsamkeit ist unerträglich geworden. Die Kinder haben sich abgekehrt. Der Mann ist gestorben. Dafür nehmen die Krankheiten zu. Da fällt ihr beim Durchblättern des Wochenblattes die Nummer der Telefonseelsorge ins Auge. Sie wählt die Nummer, eine freundliche Stimme meldet sich „Telefonseelsorge, guten Tag, Ich habe jetzt Zeit für Sie!“ Und diese Stimme allein ist wie ein Lichtstrahl an diesem trüben Tag.

Mein Name ist Meike Drude. Ich bin Pastorin und seit 6 Jahren Krankenhausseelsorgerin in Soltau. Seit November 2022 leite ich die Dienststelle der Telefonseelsorge des Kirchenkreises Soltau in Munster. Als Leiterin der TelefonSeelsorge ist es meine Aufgabe, die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen auszubilden, zusammen mit der Sekretärin Dienstpläne zu koordinieren, die Finanzen im Blick zu haben und um Spenden zu wer-

ben. Die TelefonSeelsorge im Kirchenkreis Soltau ist zuständig für Anrufende aus dem nordöstlichen Niedersachsen. Das umfasst die Landkreise Heidekreis, Celle, Uelzen, Lüneburg, Winsen/Luhe und Harburg. Die Arbeit am Telefon in der Dienststelle in Munster wird von etwa 40 Menschen ehrenamtlich geleistet. Die Ehrenamtlichen kommen aus dem gesamten Einzugsgebiet und fahren bis zu einer Stunde zur Dienststelle. Sie bleiben für die Anrufenden anonym; nur ihr engstes Umfeld weiß von ihrem besonderen Ehrenamt.

Im Sommer dieses Jahres startet ein neuer Ausbildungskurs. Ab dem Frühjahr werden dafür die Auswahlgespräche geführt. Menschen, die sich für diese Tätigkeit interessieren, sollten geduldig und einfühlsam sein und natürlich gut zuhören können. Eine gute Portion Humor und Frustrationstoleranz kann auch nicht schaden. Mitbringen sollte man die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Die Ausbildung dauert ein knappes Jahr und umfasst Biographiearbeit, Gesprächsführung, Informationen zu



TelefonSeelsorge®

Neue Leitung in der TelefonSeelsorge

bestimmten Themen wie Tod/Trauer, psychische Krankheitsbilder sowie die Hospitation bei erfahrenen Ehrenamtlichen.

Könnten Sie sich vorstellen, dass das etwas für Sie ist?

Interessierte können sich auf der Internetseite www.telefonseelsorge-soltau.de über die Ausbildung informieren. Sie können uns auch zu unseren Bürozeiten unter 05192/7550 erreichen.

Die TelefonSeelsorge wird auch das

Angebot von Chat- und Mailseelsorge zukünftig bereithalten. So weit sind wir zwar in unserer kleinen Dienststelle noch nicht. Wir freuen uns aber, dass sich Pastorin Jennifer Bazo aus Handeloh schulen lässt, um dann mit einer viertel Stelle diesen Bereich bei uns zu übernehmen.

Die TelefonSeelsorge in Deutschland ist unter den Rufnummern **0800/1110111 Tag und Nacht** erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen.
Meike Drude

Altpapiersammlung im Rühberg

Die Sammlung von Altpapier für einen guten Zweck kann auch im Jahr 2023 weitergehen. Dazu die nächsten Termine:

am 10.06.2023, 09.09 2023 und am 09.12.2023

Altpapiercontainer am Rühberg 5
vor der Superintendentur

Der Erlös unserer Altpapiersammlung kommt unserer Gemeindefarbeit zugute. Wir freuen uns auf Sie! **Matthias Appel**

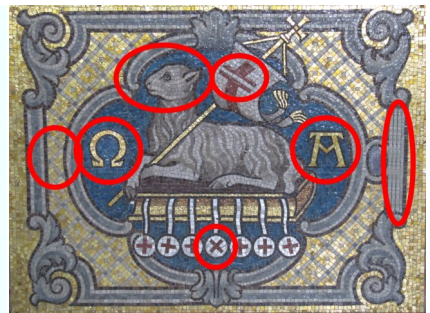


Suche den Unterschied - Auflösung

Wer zweimal hinschaut, sieht mehr von St. Johannis.

Hier finden Sie die Auflösung des Fotorätsels aus der Glocke Februar - März 2023.

**Carsten Mork und
Lisa-Marie Lüdemann**



Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. St. Johannis Kirchengemeinde Soltau,
Der Kirchenvorstand
Rühberg 7, 29614 Soltau

Redaktion: Carsten Mork, Mathias Hartmann,
Gert Overesch, Dorothee Harbart,
Lisa-Marie Lüdeman, Claudia Müller, Susanne
Rühlmann-Oerke

Fotonachweis: S. 1, 5, 7, 10, 25 C. Mork
S. 2, 8, 20 u., 21, 22, 23, 28 M. Matuttis
S. 3 G. Mork S. 4 D. Harbart
S. 6 W. Adam S. 13 B. Adam
S. 9 u., 12 u. Gemeindebrief Druckerei
S. 9 m., 12 o. ev.-luth. Landeskirche Hannovers
S. 11 u. R. Harbart S. 11 o. L. Guthardt
S. 14, 15 Harbart, Burgwal (Kirchen)
S. 16 (Kreuz) Schulze
S. 17 unten © N. Schwarz / Gemeindebrief Druckerei S. 16 - 17 (übrige Bilder) Ostermeier
S. 18 o. Familienzentrum
S. 18 u. F. Wiehenstroth
S. 20 o. W. Burgwal S. 24 M. Drude

Logistik: Reinhard Lindhof, Hilde Lichte, Wilhelm Adam

Druck: Die GemeindebriefDruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Eichenring 15 a
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.05.2023

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.
Wir bitten um Verständnis.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Konten St. Johannis Soltau

Geschäftskonto KSK Soltau IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

Allgemeines Spendenkonto KSK Soltau IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

St. Johannis-Stiftung KSK Soltau IBAN DE28 2585 1660 0000 9737 35
Verwendungszweck „Zustiftung St. Johannis Soltau“

Wichtig: Bitte nennen Sie uns bei einer Spende Ihren Namen, Adresse und in Stichworten Ihren Spendenzweck.

Pfarramt 1

Carsten Mork

Rühberg 3 · 29614 Soltau
05191 3848
carsten.mork@evlka.de



Pfarramt 2

Die Pfarrstelle ist zurzeit vakant

Kirchenvorstand

Vorsitzender **Franz-Otto Wiehenstroth**

05191 16293
FOWiehenstroth@t-online.de



Kirchenbüro

Claudia Müller

Di - Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 15 - 17 Uhr

Rühberg 7 · 29614 Soltau
05191 2263
kg.stjohannis.soltau@evlka.de



Küsterin

Claudia Ney

0171 6257899

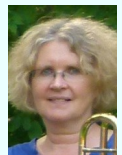


Kirchenmusik / Stadtkantorat

Bettina Hevendehl

Mathias Hartmann

05191 13501
mathias-hartmann@evlka.de



Ev. Jugend Soltau

Diakon **Mitja Matuttis**

05191 6233821
Mitja.Matuttis@evlka.de
www.ej-soltau.de



Gemeindebrief Die Glocke

Carsten Mork

05191 3848
carsten.mork@evlka.de

Nachtwachenaktion

Die Osternacht einmal anders erleben ...

gemeinsam
Essen

Lachen

Andacht

Zeit zum
Nachdenken

Quatschen
Feuerkorb



Ev. Jugend
Soltau-Wietzendorf
Heilig-Geist + Luther + St.Jakobi + St.Johannis

am Samstag, den
08. April 2023

ab **18:00 Uhr**

im Gemeindehaus der Lutherkirche
Anmeldung und weitere Informationen über die
Homepage!

